POWERPLAY

HEILBRONNER FALKEN **2019/2020** 03.11.2019 I AUSGABE **9**

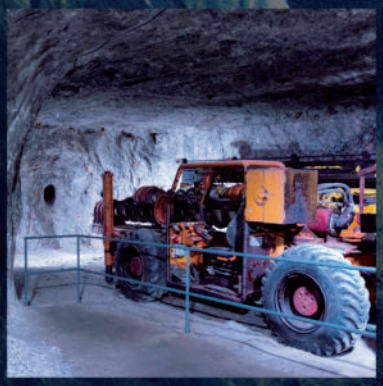
UNSER GAST: **ESV KAUFBEUREN**

SALZ BERG WERK
BAD FRIEDRICHSHALL

BIST DU BEREIT

FÜR 180 METER TIEFE?

40 m Erlebnisrutsche



Schausprengung

Interaktives Labor

Das **Besucherbergwerk Bad Friedrichshall** ist das perfekte Ausflugsziel für Jung und Alt bei jedem Wetter. Erlebe in **180 Metern Tiefe** die rund 200 Millionen Jahre alte Welt des Salzes mit ihren faszinierenden Attraktionen.

Nicht täglich geöffnet! Details und weitere Informationen unter **www.salzwelt.de**

19. April – 6. Oktober

Salzbergwerk Bad Friedrichshall • Bergrat-Bilfinger-Str. 1 • 74177 Bad Friedrichshall
Telefon 07131 959-3303 • Fax 07131 959-1055 • E-Mail: info@salzwelt.de

„Der Wahnsinn geht weiter“ - der Slogan des Banners, das die Falkenfans schon vor dem Derby gegen die Bietigheim Steelers gezeigt hatten, sollte auch nach dem Derby seine Richtigkeit behalten. Nachdem unsere Falken bereits als Tabellenführer ins letzte Wochenende gestartet waren, konnten sie den Platz an der Tabellenspitze durch zwei Siege festigen. Während der Vorsprung auf Verfolger Kassel gleich blieb, wurde der Abstand auf Platz drei indes vergrößert. Einer gelungenen Revanche für die Niederlage am ersten Spieltag gegen die Eispiraten Crimmitschau folgte eine eindrucksvolle Vorstellung im ersten Derby der Saison gegen die Steelers aus Bietigheim. Vor ausverkauftem Haus gelang unserer Mannschaft ein nie wirklich gefährdeter 4:1 Sieg. Den Derbysieg verfolgten 3.500 Zuschauer in der Kolbenschmidt-Arena.

Neben der Tabelle führen die Falken nach wie vor die Überzahl- und Unterzahlstatistik der DEL2 an. Ebenso liegt Dylan Wruck nach wie vor auf Platz eins der Scorerwertung.

Dementsprechend gilt es an diesem Wochenende vor der Deutschland Cup Pause, die Tabellenführung zu verteidigen, wenn unsere Mannschaft am Freitag zum Aufsteiger und aktuell Vorletzten nach Landshut reist und am Sonntag das Tabellenschlusslicht aus Kaufbeuren in der Kolbenschmidt-Arena empfängt.

Philipp Milbich (Redaktionsleitung)

DERBYSIEGER !

Mit dem Spiel gegen den ESV Kaufbeuren steht für die Heilbronner Falken das letzte Heimspiel vor der Deutschland Cup Pause auf dem Programm.

Das Team von Trainer Andreas Brockmann erlebt aktuell, nachdem man in den letzten drei Spielzeiten jeweils das Halbfinale der Playoffs erreichte, ein kleines Tief und hängt im Tabellenkeller fest. Zuletzt musste man einige unglückliche Niederlagen hinnehmen, die dazu führten, dass man momentan den eigenen Erwartungen hinterherhinkt.

Auch die erste Partie gegen die Heilbronner Falken ging in Kaufbeuren mit 2:8 deutlich verloren. Dennoch steckt im Kader der Allgäuer eine Menge Potential, das dem Team zu mehr verhelfen kann, als der momentane Tabellenplatz vermuten lässt. Daher tun die Falken gut daran, sich in dieser Partie nicht auf der Favoritenrolle auszuruhen und zu sicher zu fühlen. Denn neben einer tabellarischen Verbesserung wird der ESV auch versuchen, die Klatsche aus dem ersten Vergleich wieder gut zu machen. Es dürfte ein spannendes Spiel kurz vor der Länderspielpause werden.

Torhüter: Im Tor setzt man mit Stefan Vajs weiterhin auf den Rückhalt der letzten Jahre. Er gehört auf jeden Fall noch zu den stärksten Torhütern der Liga, wenngleich er in dieser Runde schon einige Male hinter sich greifen musste und auch im Fanlager zumindest schon unter einigen Anhängern leichte Zweifel aufkamen. Dennoch sollten sich die Falkenfans noch an seine famosen Auftritte aus den früheren Vergleichen erinnern, als er teilweise das Zünglein an der Waage war. Die Position des Backup-Goalies teilen sich Michael Güßbacher und Jan Dalgic, die aber eher sporadisch zum Einsatz kommen dürften. Dalgic kann diese Saison bisher nur einen Kurzeinsatz vorweisen. Aller Voraussicht nach dürfte daher also Vajs im Tor beginnen.

Verteidiger: Die Defensive des ESV musste im Sommer die Abgänge von Sebastian Osterloh, der mittlerweile Co-Trainer ist, Daniel Haase und

Andreas Brockmann

und Phillip Messing kompensieren. Neu hinzugekommen sind dafür Valentin Gschmeißner und Simon Mayr. Zwei ganz wichtige Stützen sind in jedem Fall Philipp de Paly und Julian Eichinger. Da schmerzt es umso mehr, dass de Paly aktuell fehlt. Zuletzt half daher Förderlizenzspieler Garret Pruden aus. Komplettiert wird die Kaufbeurer Defensive durch Florian Ketterer, Fabian Koziol, Leon Kittel und Denis Pfaffengut. Insgesamt könnte die Defensive damit aktuell schon ein kleiner Schwachpunkt sein, da hier jeder Ausfall schwer wiegt. Auch Sebastian Osterloh zu ersetzen, der bis zu seinem verletzungsbedingten Karriereende eine absolute Stütze im Team war, erweist sich als äußerst schwierig.

Stürmer: Der Sturm des ESV ist aktuell ebenfalls stark von Verletzungen gebeutelt. So fiel der frühere Falke Joseph Lewis zuletzt ebenso verletzt aus wie der finnische Kontingentspieler Jere Laaksonen, der in dieser Saison noch gar kein Spiel bestritten hat.

Mit dem zusätzlichen Ausfall des Kanadiers Branden Gracel geht dem ESV Kaufbeuren jede

Menge Scoringpotential verloren. Laaksonens Ausfall wurde mit der Verpflichtung seines finnischen Landsmanns Antti Kerälä kompensiert. Die letzten beiden Kontingentstellen belegen die beiden Finnen Ossi Saarinen und Sami Blomqvist. Letzterer ist immer noch einer der torgefährlichsten Stürmer der gesamten DEL2 und darf keinesfalls außer Acht gelassen werden.

Bei den deutschen Stürmern muss man auf alle Fälle Alexander Thiel, Max Schmidle und Daniel Oppolzer erwähnen, die zu den Stützen der Offensive zählen. Mit Tobias Wörle holte man einen namhaften DEL-Stürmer ins Allgäu, der was die Scoringbilanz betrifft jedoch aktuell noch etwas hinterherhinkt.

Den Sturm vervollständigen Florian Thomas, Mike Mieszkowski, Louis Latta und Max Lukes, der während der Runde von den Bietigheim Steelers zurückkam und sich bisher als Verstärkung erwiesen hat.

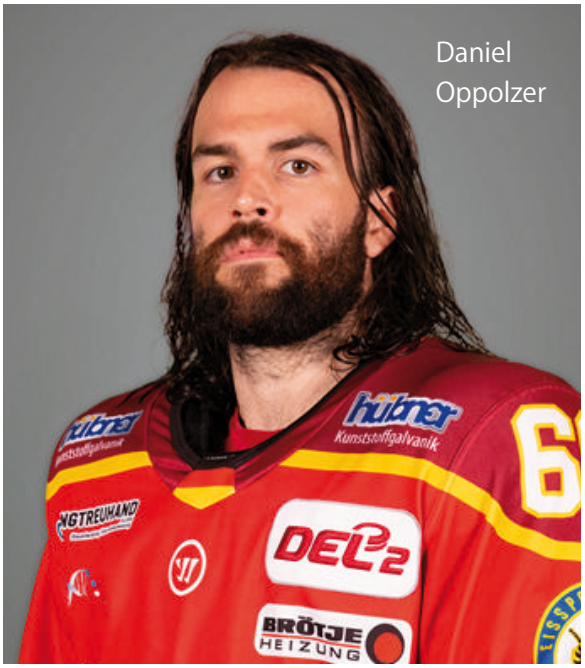
Insgesamt ist bei den Gästen auf jeden Fall das Verletzungspech zu spüren. Dies wird sicherlich der Hauptgrund für das aktuelle Tief sein, denn Potential steckt in dieser Truppe jede Menge. Die Falken werden einen Auftritt wie zuletzt hinlegen müssen, wenn sie das letzte Spiel vor der Länderspielpause siegreich gestalten wollen. In jedem Fall sind sie in der aktuellen Verfassung der Favorit und sollten in der Lage sein, die Punkte in Heilbronn zu behalten.

Tor:
22 Michael Güßbacher
32 Stefan Vajs
90 Jan Dalgic,

Verteidigung:
3 Leon Kittel
5 Simon Mayr
6 Philipp de Paly
13 Fabian Koziol
16 Florin Ketterer
55 Garret Pruden
76 Denis Pfaffengut
77 Valentin Gschmeißner
91 Julian Eichinger

Trainer:
Andreas Brockmann

Sturm:
4 Ossi Saarinen
7 Jonas Wolter
10 Max Schmidle
11 Joseph Lewis
12 Max Lukes
17 Florian Thomas
18 Tobias Wörle
39 Jere Laaksonen
44 Antti Kerälä
47 Alexander Thiel
51 Branden Gracel
69 Daniel Oppolzer
71 Sami Blomqvist



Daniel Oppolzer

SCHIEDSRICHTER AM 03.11.2019

HSR **Tony Engelmann**
HSR **Ruben Kapzan**

LSR **David Rudolph**
LSR **Stefan Schusser**

DISTELHÄUSER
Immer eine frische Idee!
DISTELHÄUSER
Pils
HERB FRISCH
DISTELHÄUSER
Pils
HERB FRISCH
DISTELHÄUSER
Pils
GENUSSBIER: MIND. 5 WOCHEN
HERB FRISCH
HOPFENNOTE
MALZ
DISTELHÄUSER
Pils
GENUSSBIER: MIND. 5 WOCHEN GEREIFT
HERB FRISCH
HOPFENNOTE
MALZ
Mit Ruhe gebraut.
Ruckzuck ausgetrunken.

In der Rubrik Seitenwechsel lassen wir unsere Heimspielgegner zu Wort kommen. Heute: Torhüter **Stefan Vajs**. Der gebürtige Bonner spielt inzwischen seit der Saison 2010-2011 beim ESV Kaufbeuren. Im Jahr 2013 verlängerte er seinen Vertrag bei den Allgäuern um 7 weitere Jahre, sodass der zum absoluten Leistungsträger gereifte Schlussmann noch bis zur Saison 2021/22 im Tor der Joker stehen wird.

Warum hast du dich entschieden Eishockey zu spielen?
Meine Eltern haben mich schon als kleines Kind in Köln mit zum Eishockey genommen. Da war dann schnell klar, dass ich selbst auch spielen möchte.

War es für dich schon immer klar, dass du auf deiner jetzigen Position spielen möchtest?
Ja, ich habe früher Peppi Heiß bewundert. Deshalb wollte ich auch unbedingt Torhüter werden. Eine andere Position kam nicht in Frage.

Was war das Schönste und das Schlimmste was dir in deiner Karriere passiert ist?
Das Schöneste war die Auszeichnungen zum Spieler des Jahres in der Oberliga und in der DEL2. Das Negativste die vielen Playdownserien der zweiten Runde. Aber das muss ich in Heilbronn ja niemanden erzählen. Das sind Spiele die niemand braucht. Dazu natürlich auch meine zwei schwereren Verletzungen.

Worauf freust du dich beim Spiel gegen die Heilbronner Falken?
Ich freue mich auf ein tolles und intensives Spiel beim Tabellenführer, bei welchem wir hoffentlich unsere Negativserie noch vor der Länderspielpause beenden können.

Welches Wort oder eine Geschichte fällt dir als erstes ein, wenn du an Heilbronn denkst?
Die vielen Playdownduelle.

Kennst du einen oder mehrere Spieler der Falken und was verbindet dich mit ihm/ihnen?
Leider nein. Aus dem aktuellen Falken Kader kenne ich keinen Spieler persönlich.

Dein Tipp für das heutige Spiel?
Wie schon gesagt. Bei uns wird es Zeit für die Wende zum Positiven. Daher tippe ich auf einen 2:4 Auswärtssieg.

Wo siehst du dein Team und die Falken am Ende der Saison in der Tabelle?
Heilbronn spielt aktuell sehr erfolgreich und ich kann mir schon vorstellen, dass es am Ende auch für eine Top 4 Platzierung reicht. Für uns gilt es, unser gestecktes Saisonziel mit einem Platz in den Top 10 zu erreichen.

Spitzenreiter und Derbysieger. Nachdem sich unsere Falken am Freitag in Crimmitschau im letzten Drittel einen 4:2 Arbeitssieg erkämpft hatten und Kassel zeitgleich in Frankfurt verlor, konnte der erste Tabellenplatz erklommen werden. Zur Krönung wurden dann am Sonntag im Derby auch noch die Steelers mit einem 4:1 wieder nach Hause geschickt. **Jan Pavlu** stand uns nach dem Spiel gut gelaunt Rede und Antwort.

Am Freitag wart ihr in Crimmitschau bei den Eispiraten zu Gast. Nach dem zweiten Drittel stand es noch 2:1 für die Gastgeber und man hatte das Gefühl, ihr habt euch etwas schwergetan, ein Mittel zum Tor zu finden. Wie hast du das Spiel erlebt?

Ja, das stimmt auch. Es ist allgemein immer schwer in Crimmitschau zu spielen, aber lieber so ein Spiel spielen als zu offensiv oder zu defensiv. Ich denke wir haben da ein gutes Gleichgewicht im Spiel gehabt und haben halt auf unsere Chancen gewartet, was man ja auswärts eh so ein bisschen machen muss. Crimmitschau hat uns gut unter Druck gesetzt, aber ich finde, wir haben unser Können dann ganz gut gezeigt und mit unserem läuferisch starken Team mitgehalten und je länger das Spiel ging, desto mehr Vorteile hatte das für uns.

Und jetzt: Derbysieg. Also man kann es auch nicht anders sagen, das war einfach souverän und das Gefühl, dass ihr das Spiel verlieren könntet, kam selbst nach dem Ausgleich nicht auf. War das für euch genauso, dass ihr dieses Gefühl habt, dass das einfach klappt?

Ja und ich muss auch sagen, dass wir, okay vielleicht bis auf das erste Wochenende und Kassel, als Team richtig Charakter zeigen. Und auch diese Konstanz, die war zwar letzte Saison auch kurz da, aber nie so extrem wie dieses Jahr. Wir halten alle mega zusammen und das sieht man dann an so Spielen wie gegen Bietigheim und ich hoffe, dass das auch so weitergeht.

Du sprichst die Konstanz an. Jetzt kommt noch das Wochenende gegen Landshut und Kaufbeuren und dann ist Länderspielpause.

Bringt einen das dann eher raus, oder ist man froh mal ein paar Tage frei zu haben?

Also erstmal ist dieses Wochenende noch wichtig, da konzentrieren wir uns darauf das gut abzuschließen vor der Pause und dann hat, glaube ich, auch jeder ein gutes Gewissen, wenn er nach der Pause zurückkommt und wir dann weiter Gas geben und weitermachen wo wir aufgehört haben.

Letzte Saison warst du in der Länderspielpause für Italien im Einsatz. Dieses Jahr auch wieder und das heißt, du hast eigentlich keine Pause, oder?

Genau. Ich fahre direkt am Montag nach dem Heimspiel gegen Kaufbeuren nach Italien für drei Tage, da haben wir dann eine kurze Vorbereitung und anschließend haben wir dann drei Spiele in Polen am Freitag, Samstag und Sonntag. Danach komme ich dann gleich Montag wieder zurück und dann geht's ja auch gleich hier wieder weiter mit Training.

Ihr seid Tabellenführer, Derbysieger, das beste Team in Überzahl und in Unterzahl, ihr stellt den Topscorer der Liga (Dylan Wruck), den besten Torschützen im Powerplay (Yanick Valenti), also gefühlt stehen in fast jeder Statistik die Heilbronner Falken ganz oben oder sind zumindest ganz oben mit dabei. Was kann man denn da noch verbessern, habt ihr noch was woran ihr arbeitet?

Ganz klar: Konstanz. Ich meine, wir haben erst ein Viertel der ganzen Hauptrunde gespielt, da kommen ja fast noch 40 Spiele. Klar kann man das jetzt sehr positiv sehen, was wir bis jetzt geleistet haben, aber ich glaube jeder weiß ganz genau, dass die Saison noch sehr lang ist. Wir arbeiten ja bis jetzt sehr gut und ich glaube, die Schwierigkeit ist eben auch das beizubehalten. Das ist für uns die Herausforderung, denn Erster sein ist natürlich schön, aber Erster zu bleiben ist natürlich noch viel schöner und diese Aufgabe ist die Schwierigste.

HEAD TO HEAD

Heilbronner Falken		ESV Kaufbeuren
Platz 1, 32 Pts, 61:43 Tore	Bilanz	Platz 14, 11 Pts, 37:54 Tore
Platz 2, 21 Pts, 31:19 Tore	zu Hause	Platz 12, 9 Pts, 21:25 Tore
Platz 4, 11 Pts, 30:24 Tore	auswärts	Platz 14, 2 Pts, 16:29 Tore
Dylan Wruck 24 Pts (6+18)	Topscorer	Sami Blomqvist 20 Pts (12+8)
Yannik Valenti 11	Toptorjäger	Sami Blomqvist 12
Dylan Wruck 18	Topassistent	S. Blomqvist, B. Gracel 8
Ian Brady 15 Pts (2+13)	Topverteidiger	Julian Eichinger 8 Pts (1+7)
Michael Knaub 47 Strafmin.	„Bad Guy“	Denis Pfaffengut 37 Strafmin.
Mirko Pantkowski SVS% 91,05 %	Topgoalie	Stefan Vajs SVS% 88,1 %
Platz 10, 13,4 Min/Spiel	Strafzeiten	Platz 7, 13,86 Min/Spiel
Platz 1, 91,2 %	Unterzahlbilanz	Platz 11, 73,8 %
Platz 1, 28,4 %	Überzahlbilanz	Platz 6, 22 %
7:1 Kassel Huskies (A)	Höchste Niederlage	2:8 Heilbronner Falken (H)
2:8 ESV Kaufbeuren (A)	Höchster Sieg	5:2 Eispiraten Crimmitschau (H)
Platz 12, 1.909	Zuschauerschnitt	Platz 7, 2.437

Selbst in einer digitalen Welt müssen täglich Produkte versendet werden. Ganz egal, wie ehrgeizig Ihre Pläne sind und ob an Land, zu Wasser oder in der Luft: Wir bringen sie in Bewegung. In Ihrer Nähe, im ganzen Land oder vielleicht sogar interkontinental. Wir unterstützen Ihre Organisation mit innovativen Transport- und Logistiklösungen, die Ihr Unternehmen weiterbringen. **Besuchen Sie www.de.dsv.com oder rufen Sie uns in Ihrer Region unter 07131-8982510 an.**

DSV
Global Transport and Logistics

KADER HEILBRONNER FALKEN

TORHÜTER

Spieler	Nr.	SH	Nat	Größe	Gewicht	Geb.	G	GP	MIP
Nemec, Matthias	3	L		175 cm	79 kg	31.08.90	15	9	543:38
Gähr, Jonas	20	L		190 cm	79 kg	14.02.01	1	0	00:00
Pantkowski, Mirko	30	L		183 cm	70 kg	26.05.98	12	6	359:04
Schickedanz, Tom	34	L		178 cm	80 kg	01.05.00	2	0	00:00

SPIELER

Spieler	Nr.	Pos	SH	Nat	Größe	Gewicht	Geb.	G	T	A	P
Maschmeyer, Brock	4	D	L		170 cm	83 kg	31.07.92	6	0	3	3
Maginot, Kevin	6	D	L		190 cm	92 kg	25.07.94	15	1	5	6
Pavlu, Jan	7	D	L		188 cm	82 kg	16.07.94	15	2	0	2
Damon, Derek	10	C	L		180 cm	86 kg	12.11.80	15	6	9	15
Wruck, Dylan	11	F	L		175 cm	72 kg	23.09.92	15	6	18	24
Möller, Tobias	16	D	L		183 cm	80 kg	27.07.00	13	1	0	1
Hon, Sebastian	17	F	R		188 cm	87 kg	23.04.00	15	0	1	1
Miller, Tim	18	RW	L		185 cm	90 kg	06.03.87	15	2	7	9
Della Rovere, Stefan	19	LW	L		180 cm	94 kg	25.02.90	15	7	9	16
Nikiforuk, Alexander	22	C	R		172 cm	77 kg	30.09.83	15	4	9	13
Mapes, Corey	24	D	L		186 cm	90 kg	22.06.92	15	0	6	6
Valenti, Yannik	26	LW	R		178 cm	79 kg	24.09.00	15	11	7	18
Brady, Ian	27	D	R		183 cm	93 kg	22.05.94	15	2	13	15
Soramies, Samuel	28	RW	L		184 cm	86 kg	30.06.98	11	2	2	4
Preto, Pierre	36	F	L		186 cm	83 kg	13.04.99	15	3	3	6
Klos, Valentino	40	F	L		181 cm	80 kg	01.02.00	11	2	1	3
Götz, Marcus	44	D	L		181 cm	85 kg	10.03.87	10	1	5	6
Brune, Louis	50	RW	R		182 cm	80 kg	05.05.00	11	2	1	3
Wirth, Moritz	70	D	L		188 cm	91 kg	10.06.99	1	0	0	0
Gervais, Bryce	71	F	L		175 cm	79 kg	26.02.92	12	7	3	10
Knaub, Michael	89	F	L		195 cm	102 kg	23.02.95	9	1	1	2
Koch, Davis	98	F	L		183 cm	77 kg	13.06.98	13	1	8	9

Nachdem die Teams aufgrund des Deutschland Cups bald ein Wochenende Pause haben, was bedeutet, dass bereits ein Viertel der aktuellen DEL2-Saison gespielt wurde, zeichnet sich ein immer klareres Tabellenbild.

Erfreulicherweise sind die Falken als Tabellenführer aktuell die Überraschung der Saison. Allerdings liegen die Kassel Huskies mit einem Spiel weniger in direkter Reichweite und spielen bisher ebenfalls eine sehr starke Runde. Generell ist das obere Mittelfeld bis zur Tabellenspitze momentan noch recht eng beieinander.

So tummeln sich hier Teams wie die Löwen Frankfurt, die Ravensburg Towerstars und die Lausitzer Füchse. Selbst die Bietigheim Steelers, die zuletzt auch das Derby verloren haben, sind noch immer in der Nähe der Verfolgergruppe. Die negativen sportlichen Überraschungen sind aktuell der ESV Kaufbeuren und die Dresdner Eislöwen, die im Tabellenkeller feststecken und schon einen kleinen Rückstand auf die oberen Teams haben.

Diesen wird man jedoch in den kommenden Partien auf jeden Fall zu verringern versuchen. Der EV Landshut wird seine verlegten Spiele nun in den nächsten Wochen nachholen und den damit verbundenen Punkterückstand wahrscheinlich etwas verkürzen können.

Die von vielen Fans beäugten Tölzer Löwen, aufgrund der namhaften Zugänge auf und neben dem Eis, liegen ebenfalls im gesicherten Mittelfeld und sind damit aktuell auf Playoff-Kurs.

Alle Teams werden definitiv versuchen, vor der Pause nochmal ein erfolgreiches Wochenende zu verbuchen, um Kraft für die anstrengenden Monate der Saison zu haben. Gelingt es den Teams in der oberen Tabellenhälfte, weiter so zu punkten, kann der Tabellenplatz weiter gesichert werden. Dennoch ist natürlich noch alles möglich, denn längere Schwächephasen sind in dieser ausgeglichenen Liga nahezu tabu, dazu ist das Leistungsniveau in dieser Saison einfach zu hoch. Dies zeigt, welche sportliche Qualität mittlerweile in der DEL2 vorliegt.

STATISTIK

Tabelle (Stand: 31.10.2019)

Pl.	Club	SP	P	P/S	P%	T	GT	DIFF
1.	Heilbronner Falken	15	**32**	2.1	71%	61	43	18
2.	EC Kassel Huskies	14	**30**	2.1	71%	63	40	23
3.	Löwen Frankfurt	15	**27**	1.8	60%	61	45	16
4.	Ravensburg Towerstars	15	**27**	1.8	60%	55	40	15
5.	Lausitzer Füchse	16	**27**	1.7	56%	58	56	2
6.	EC Bad Nauheim	14	**26**	1.9	62%	41	48	-7
7.	Tölzer Löwen	15	**24**	1.6	53%	57	56	1
8.	Bietigheim Steelers	15	**24**	1.6	53%	43	48	-5
9.	EHC Freiburg	14	**22**	1.6	52%	46	41	5
10.	Dresdner Eislöwen	16	**17**	1.1	35%	52	67	-15
11.	Bayreuth Tigers	15	**14**	0.9	31%	46	55	-9
12.	Eispiraten Crimmitschau	15	**14**	0.9	31%	42	60	-18
13.	EV Landshut	11	**11**	1	33%	36	45	-9
14.	ESV Kaufbeuren	14	**11**	0.8	26%	37	54	-17

Topscorer Heilbronner Falken

Spieler	Nr.	Pos	SH	Nat	Größe	Gewicht	Geb.	G	T	A	P
Wruck, Dylan	11	F	L		175 cm	72 kg	23.09.92	15	6	18	**24**
Valenti, Yannik	26	LW	R		178 cm	79 kg	24.09.00	15	11	7	**18**
Della Rovere, Stefan	19	LW	L		180 cm	94 kg	25.02.90	15	7	9	**16**

Topscorer ESV Kaufbeuren

Spieler	Nr.	Pos	SH	Nat	Größe	Gewicht	Geb.	G	T	A	P
Blomqvist, Sami	71	RW	L		177 cm	84 kg	12.06.90	14	12	8	**20**
Gracel, Branden	51	F	R		174 cm	78 kg	24.05.90	12	5	8	**13**
Kerälä, Antti	44	C	L		183 cm	85 kg	03.02.87	14	3	7	**10**

HEILBRONNER FALKEN 1986

Eintritt nur **5,00 €**

N3K NETWORK SYSTEMS

STUDENT HOCKEY-NIGHT

SO. | 17.NOV. | 18:30

Schüler / Studenten / Azubis erhalten ermäßigten Eintritt im Stehplatzbereich - Erwerb nur an der Abendkasse !

WUSSTEN SIE SCHON...

...dass das Interesse am Eishockeysport nach wie vor groß ist?
Die Zahlen, die der Deutsche Eishockey Bund vergangene Woche veröffentlichte, waren erfreulich. So stieg beispielsweise die Anzahl der Spielerinnen und Spieler in der Altersklasse U12 in den letzten zwei Jahren von 6334 auf 7264 Aktive an. Ebenso erfolgreich entwickelt sich die Gesamtanzahl der aktiven Eishockeyspieler in Deutschland, die sich im gleichen Zeitraum um sieben Prozent erhöht hat.

...dass Bundestrainer Toni Söderholm seinen Kader für den Deutschland Cup bekanntgegeben hat?
Insgesamt 27 Spieler stehen im Aufgebot für die zweite Auflage des Turniers, das vom 7. bis 10. November in Krefeld stattfinden wird. Drei Torhüter, neun Verteidiger und 15 Stürmer werden gegen Russland, die Schweiz und die Slowakei antreten. Mit Daniel Pietta steht ein Lokalmatador im Kader, für fünf nominierte Spieler bedeutet das Turnier ihr Nationalmannschaftsdebüt.

...dass es in der DEL2 diese Woche einige Zu- und Abgänge gab?
Von den Tölzer Löwen wechselte Dominik Kolb nach Selb in die Oberliga, die Löwen Frankfurt verpflichteten Christian Kretschmann von den Dresdner Eislöwen und der Vertrag von Julian Talbot wurde auf Wunsch des Spielers in Crimmitschau aufgelöst. Einen Tausch gab es zwischen den Ravensburg Towerstars und dem EV Landshut: Während Jeff Hayes nach Niederbayern wechselte, läuft Michael Fomin in der Zukunft für die Towerstars auf. Fomin stand zuvor bei der Düsseldorfer EG unter Vertrag, kam jedoch per Förderlizenz auch sieben Mal für den EV Landshut zum Einsatz.

...dass es in der Ravensburger Altstadt am Sonntag zu mehreren Zwischenfällen kam?
Schon viereinhalb Stunden vor Beginn der Partie der Ravensburg Towerstars gegen die Gäste aus Landshut kam es zu Ausschreitungen zwischen rivalisierenden Gruppen. Von umgeworfenen Mülltonnen, über eingeschlagene Scheiben, sowie verbalen Provokationen gingen bei der Polizei verschiedene Meldungen ein, sodass sogar die Reviere der Nachbarorte noch nachalarmiert wurden. Die Partie ging beim Endstand von 4:2 letztendlich an die Gastgeber.

...dass die New York Islanders ihre Siegesserie am Wochenende ausbauen konnten?
Nach einem Heimsieg über die Philadelphia Flyers durften die Islanders am vergangenen Sonntag den siebten Sieg in Folge feiern. Die schlechte Nachricht des Wochenendes: Aufgrund einer Unterkörperverletzung, die sich der deutsche Stürmer in der Freitagspartie zuzog, muss der Club vier bis sechs Wochen auf Tom Kühnhackl verzichten.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Heilbronner Falken GmbH
Hospitalgrün 2, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131/6448-110
Fax: 07131/6448-299
E-Mail: info@heilbronner-falken.de
Internet: www.heilbronner-falken.de

Redaktion:
Philipp Milbich (Leitung), Stephan Blatz, Michael Freier, Thea Lochmann, Ilka Lochmann, Sarah Kolb, Julia Schweikert

Fotos:
Philipp Föll, Claudia Bergs, Benjamin Lahr

Groß durchstarten. Von klein auf.

AssenheimerMulfinger – Ihr Mercedes-Benz Partner und Sponsor der Heilbronner Falken.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

AssenheimerMulfinger

Assenheimer + Mulfinger GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Südstraße 40, 74072 Heilbronn
Telefon 07131 968-0, Fax 07131 968-111
info@assenheimer-mulfinger.de
www.assenheimer-mulfinger.de